





Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Das Quiz

Antworten auf die Fragen



































In dieser Broschüre finden Sie die Antworten auf das Quiz. Nach der Lektüre des Handbuchs zur erfolgreichen Umsetzung des SNA-Prinzips könnte dieses Quiz ein guter Einstieg in das Gespräch sein.

Wir geben auch mögliche Antworten, die Sie Ihren Kunden, Patienten, Verwandten oder Freunden geben können.

Die Antworten werden ohne Wertung gegeben, um die Teilnehmer des Quiz zu motivieren, über ihren eigenen Alkohol- oder Medikamentenkonsum nachzudenken, ohne dass Sie ihnen sagen, was sie tun sollen.

Viel Glück!



Was denken Sie? Wie viele Menschen ab 55 Jahren nehmen täglich nicht verschriebene Medikamente ein?

Richtige Antwort:



Man könnte sagen...

Das war's!

Nur 3,9 % der Menschen nehmen wirklich täglich nicht verschriebene Arzneimittel ein. Tatsächlich gaben 86 % unserer Befragten an, dass sie (fast) nie.täglich nicht verschriebene Medikamente verwenden würden.

Leider ist das falsch

Nur 3,9 % der Menschen nehmen wirklich täglich nicht verschreibungspflichtige Medikamente ein. Tatsächlich gaben 86 % unserer Befragten an, dass sie (fast) nie täglich nicht verschriebene Medikamente einnehmen würden



Was glauben Sie, wieviel Prozent der Personen haben mit "mindestens einmal pro Monat" geantwortet?

Richtige Reihenfolge:





Man könnte sagen...

Das war's!

Wie Sie sehen, neigen wir dazu, zu überschätzen, an wie vielen Tagen in der Woche die Menschen tatsächlich trinken und wie oft sie betrunken sind.

Gleichzeitig waren viele Menschen im letzten Monat überhaupt nicht betrunken. Nur ein Drittel der Befragten schätzte dies bei Gleichaltrigen. Je mehr man weiß, desto besser, oder?

Leider ist das falsch

Denken Sie daran, dass wir dazu neigen, den Nutzen anderer zu überschätzen, um unser eigenes Verhalten zu rechtfertigen.







Wie viel Prozent der Personen haben Ihrer Meinung nach mit "mehrmals pro Woche" geantwortet?

Richtige Reihenfolge:





Das kann man so kommunizieren...

Das war's!

Sie haben den SNA-Ansatz wirklich begriffen!

Leider ist das falsch, aber

ich verstehe es. So funktioniert der Ansatz der sozialen Normen. Sehen Sie sich diese Zahlen noch einmal an. Wir können deutlich sehen, wieviele Menschen NIE Alkohol trinken oder betrunken sind. Wir können auch sehen, wie unsere Schätzung dieses vermuteten Konsums von einer Unterschätzung des gesunden Verhaltens (z. B. sich NICHT einmal pro Monat betrinken) und einer Überschätzung des riskanten Verhaltens (z. B. sich mehrmals pro Monat betrinken) abhängt.







Was glauben Sie, wie viel Prozent der Personen haben mit "mehrmals pro Woche" geantwortet?

Richtige Reihenfolge:





Man könnte sagen...

Das war's!

Sie werden ein SNA-Experte!

Leider ist das falschAber

das ist kein Problem. Eigentlich beantworten Sie die Frage so, wie viele andere Menschen auch. Sie denken, dass das Verhalten anderer Menschen viel schlimmer ist, als es tatsächlich ist. Lassen Sie uns einen letzten Versuch wagen!





Was denken Sie, wie viel Prozent der Menschen haben mit "fast täglich" geantwortet?

Richtige Reihenfolge:





Das könnte man so kommunizieren...

Das war's!

Sie sind ein SNA-Experte!

Leider ist das falsch.

Wenn wir uns die vorherigen Zahlen ansehen, können Sie sehen, dass selbst bei den extremsten Angleichungen die Menschen immer noch dazu neigen, den Nutzen anderer zu überschätzen, um ihr eigenes Verhalten zu rechtfertigen. Kommt Ihnen das bekannt vor?



Weitere hilfreiche Tipps zur Kommunikation finden Sie auf unserer Website. Wählen Sie den Menüpunkt, der am besten zu Ihrer Situation passt. (z.B. 'für Angehörige der Gesundheitsberufe')

Wenn Sie weitere Hilfe benötigen, können Sie sich an unsere Partner in Ihrer Region wenden:

zorggroep zin Zorggroep Zin

Salvatorstraat 25, 3500 Hasselt www.zorggroepzin.be



Alcoholhulp

www.alcoholhulp.be

Besuchen Sie unsere Website für weitere Informationen!

myhealth-mychoice.eu

oder scannen Sie den QR-Code

